

# Innovatives Fahrradparken in der Beethovenstraße

Erste VRNradbox-Sammelanlage eingeweiht – Teil der Platzneugestaltung

In der Beethovenstraße wurde am vergangenen Mittwoch die erste VRNradbox-Sammelanlage im gesamten Verbundgebiet des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) eingeweiht. Bereits seit Anfang Juli in Betrieb, bietet die moderne Abstelllösung insgesamt zehn sichere Fahrradabstellplätze – davon acht für Dauermieter und zwei zur kurzzeitigen Nutzung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Pressterters der Stadt und des VRN wurde die neue VRNradbox-Sammelanlage nun offiziell vorgestellt. Die Anlage ergänzt das Mobilitätsangebot im Quartier und soll insbesondere den Anwohnerinnen und Anwohnern ohne ebenerdigen Zugang zu einem gesicherten Fahrradstellplatz sowie Besucherinnen und Besuchern eine komfortable, geschützte Abstellmöglichkeit für Fahrräder bieten. Der dahingehende Wunsch wurde aus der Anwohnerschaft mehrfach geäußert.

„Wir freuen uns sehr, dass der vielfach geäußerte Wunsch aus der Bürgerschaft nach sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten nun Realität geworden ist“, erklärte Beigeordneter Manuel Steinbrenner. „Mit der VRNradbox-Sammelanlage in der Beethovenstraße haben wir nun ein gut zugängliches Angebot für klimafreundliche Mobilität im Alltag, das schon jetzt wirklich gut angenommen wird. Die Hälfte der Plätze ist bereits vermietet.“ Der Platzbereich rund um die Anlage wird aktuell neugestaltet und soll



**Neben Manuel Steinbrenner (3.v.l.) und Christian Wühl (2.v.l.) waren auch die städtische Radverkehrsbeauftragte Julia Bingeser (links), Christian Ruhland als stellvertretender Leiter des Referats Stadtentwicklung (4.v.l.) sowie Christoph Schenk vom Referat Tiefbau (5.v.l.) mit vor Ort, um die neue Box zu testen. Rechts im Bild Derya Kurtisova und Franz Kositzka von der VRN GmbH, die die Handhabung erklärten.**

FOTO: VRN

bis Herbst dieses Jahres vollständig fertiggestellt werden. Unter anderem werden noch sechs Bäume neu gepflanzt.

Die Anlage in der Beethovenstraße

in Kaiserslautern ist nicht nur für die Stadtverwaltung, sondern auch für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar ein Pilotprojekt: „Mit der ersten VRNradbox-Sammelanlage im Ver-

bundgebiet setzen wir einen neuen Standard im Bereich Fahrradparken“, machte Christian Wühl, Abteilungsleiter Planung und Angebot der VRN GmbH, deutlich. „Die Anlage zeigt,

wie sich digitale Services, Sicherheit und Nahmobilität erfolgreich verbinden lassen. Kaiserslautern übernimmt damit eine Vorreiterrolle.“

Die Anschaffungskosten wurden durch den VRN mit 50 Prozent bezuschusst. Die laufenden Betriebskosten werden über die Mieteinnahmen gedeckt. Nutzerinnen und Nutzer können zwischen flexiblen Mietoptionen wählen – von der kurzzeitigen Nutzung bis zur Langzeitmiete.

Die VRNradbox-Sammelanlage selbst ist bereits komplett nutzbar. Die Buchung erfolgt digital über die Plattform [www.vrnradbox.de](http://www.vrnradbox.de), wo auch weitere Informationen zur Anlage zu finden. Allgemeine Informationen zur Entwicklung des Radverkehrs in Kaiserslautern sind unter [www.kaiserslautern.de/radverkehrabrufbar](http://www.kaiserslautern.de/radverkehrabrufbar).

## Straßenausbau beendet

Die Straßenausbauarbeiten in der Beethovenstraße sind beendet.

Im Zuge der wiederkehrenden Ausbaumaßnahmen wurde die Straße seit Sommer 2023 ausgebaut. Für Kosten in Höhe von rund zwei Millionen Euro wurde beginnend ab der Baum-/Schaffnerstraße in sechs Bauabschnitten gepflastert und asphaltiert. Neben einem neuen Straßenaufbau wurden außerdem die Straßenbeleuchtung sowie Leitungen erneuert. Für den jeweiligen Bereich des Bauabschnittes waren temporäre Vollsperrungen eingerichtet. jps

## Singkreis im Stadtteilbüro Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt am Donnerstag, den 14. August 2025, von 15 bis 16 Uhr wieder zum monatlichen Singkreis ein. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Irmgard Boerner an der Gitarre. Dieses Mal stehen pfälzische Lieder auf dem Programm. Wer gemeinsam in fröhlicher Runde singen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen, Tel. 0631 68031690 jps

## Parkausweise können online beantragt werden

Ab sofort besteht die Möglichkeit, die Parkerlaubnisse für den Betzenberg auch online zu beantragen. Berechtigte Bürgerinnen und Bürger können bequem von zu Hause aus ihre Ausnahmegenehmigung beantragen oder verlängern.

Dazu muss man lediglich auf der Website der Stadtverwaltung [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) unter „A-Z“ unter dem Buchstaben B den Bereich „Bewohnerparkausweis Betzenberg“ auswählen und dort dann auf das zugehörige Formular klicken. Dann wird das Online-Verfahren gestartet.

Der Online-Antrag wird in der Regel nach spätestens drei Werktagen geprüft und bearbeitet. Durch den Postversand kann es aber zu Wartezeiten von bis zu zwei Wochen kommen. Die Straßenverkehrsbehörde bittet, dies bei Antragstellung bzw. Verlängerung zu berücksichtigen, und steht bei Fragen unter [betzparken@kaiserslautern.de](mailto:betzparken@kaiserslautern.de) gerne zur Verfügung.

Die drei Präsenztermine am Stadion wurden sehr gut angenommen. Ca. 450 Ausweise wurden auf diesem Weg bereits ausgegeben. jps

# Vierter Trinkwasserbrunnen für Kaiserslautern

Stadt und SWK errichten neue Anlage am Fackelbrunnen



**Haben den neuen Brunnen direkt getestet: Bernd Bohn, Bereichsleiter Technik bei den SWK, und Bürgermeister Manfred Schulz**

FOTO: SWK

Pünktlich vor der nächsten Hitzewelle können die Bürgerinnen und Bürger sich in der neuen Stadtmittte unweit des Fackelbrunnens mit bestem Lauterer Trinkwasser erfrischen. Dafür haben die SWK Stadtwerke Kaiserslautern gemeinsam mit der Stadt Kaiserslautern gesorgt. Der Trinkwasserbrunnen in der neuen Stadtmittte ist der vierte Brunnen, den die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger errichtet haben.

Die drei weiteren Trinkwasserbrunnen stehen in der Fußgängerzone sowie am Brunnenplatz auf dem Betzenberg (Rousseaustraße) und im Stadtpark. Die Brunnen erfreuen sich aller großer Beliebtheit. Der Trinkwasserbrunnen in der Fußgängerzone ist der meistbesuchte. Die Stadtwerke haben gemessen, dass die Menschen dort jedes Jahr durchschnittlich 25.000 Liter Wasser trinken. Allerdings verwenden die SWK das Wasser auch zum Spülen des Brunnens.

Der erste Trinkwasserbrunnen für Kaiserslautern wurde im Juli 2019 im Rahmen eines Förderprogramms des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten installiert. jps

# 40 Jahre im Dienst der Stadtverwaltung



FOTO: PS

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat Franz Engels als langjährigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung geehrt. Für 40 Jahre im Öffentlichen Dienst bekam der Mitarbeiter des Referats Rechnung der Stadtverwaltung des Abbiegens in der Hände der Oberbürgermeisterin eine Urkunde überreicht.

Engels steht seit August 1986 im

Dienst der Stadt und war zunächst Mitarbeiter im damaligen Amt für Soziales und Wohngeld, bevor er im Jahr 1997 zur Rechnungsprüfung wechselte. Im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern und Personalrat bedankte sich Kimmel für die langjährige Treue zur Arbeitgeberin Stadt und die geleistete Tätigkeit. jps

## Digitalcafé am 6. August

In der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Digitalcafé für Seniorinnen und Senioren beim ASZ findet nicht am Mittwoch, dem 5. August, sondern am Mittwoch, dem 6. August, statt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

## Seniorenbeirat lädt zur Sprechstunde

Der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern lädt am Dienstag, 12. August, von 10 bis 12 Uhr zu seiner vierteljährlichen Sprechstunde ins Stadtteilbüro Grübentälchen ein. Mitglieder des Seniorenbeirats sind für Fragen, Anliegen, Anregungen oder Kritik zu Themen, ältere Menschen betreffend, vor Ort. Sie beraten und vermitteln unabhängig davon, ob es sich um private, alltägliche oder gesellschaftspolitische Angelegenheiten handelt.

Karin Fuchs vom Seniorenbeirat bietet darüber hinaus Gespräche und einen Austausch mit älteren Menschen bei ihnen zu Hause oder im Stadtteilbüro an, ebenso Begleitung bei kleineren Spaziergängen oder beim Einkaufen. jps

## Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen: 0631 68031690  
Seniorenbeirat: 0631 3654408

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppen der Stadt Kaiserslautern stehen rechtlich in der eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertrieb- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: [info@oggersheimer-druckzentrum.de](mailto:info@oggersheimer-druckzentrum.de)  
**Verteilung:** PWS Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suewe.de](mailto:zustellreklamation@suewe.de) oder Tel. 0621 572 498-60  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

# Baustelle in der Brandenburger Straße geht in nächste Phase

Deckschichterneuerung noch bis 15. August

Die Großbaustelle zur Deckschichtsanierung in der Brandenburger und Trippstadter Straße ging zum 28. Juli wie geplant in Bauabschnitt 2 über. Bis 6. August wird in der Brandenburger Straße im Abschnitt von der Hohenacker Straße bis zur Königstraße die südliche, also die stadteinwärts

führende Fahrbahn erneuert. Der Verkehr wird auf die nördlichen Fahrspuren verlegt. Für jede Fahrtrichtung steht jeweils eine Fahrspur zur Verfügung. Das Abbiegen in die Königstraße ist nicht mehr möglich, ebenso aus der Hohenacker Straße in die Brandenburger Straße und umgekehrt.

Das Medizinische Versorgungszentrum auf dem Pfaff-Areal und die Märkte bzw. Gewerbebetriebe in der Königstraße bleiben über eine örtlich ausgeschilderte Umleitungsstrecke jederzeit erreichbar.

Im dritten und letzten Bauabschnitt zwischen 6. und 15. August geht es

dann an die beiden nördlichen Fahrspuren (Fahrtrichtung stadtauswärts). Nun wird der Verkehr auf die südlichen Fahrspuren verlegt, mit einer Fahrspur für jede Fahrtrichtung. Auch hier gilt, dass das Abbiegen in die Königstraße sowie von der Hohenacker in die Brandenburger Straße

und umgekehrt nicht möglich ist. Wie bereits im Bauabschnitt 2 sind das Medizinische Versorgungszentrum und die Märkte bzw. Gewerbebetriebe in der Königstraße über eine ausgeschilderte Umleitung zu erreichen. jps



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Berufsbildende Schule I Technik

Schulzentrum Nord

Kaiserslautern

Aufnahme in die Berufsschule:

Die Aufnahme der Auszubildenden mit industriellen, handwerklichen oder sonstigen gewerblichen Ausbildungsberufen sowie der Schüler, die zum Besuch der Berufsbildenden Schule verpflichtet sind, erfolgt am

Montag, 18. August 2025

08:00 Uhr für alle Ausbildungsberufe der Berufsschule

im Gebäude der Berufsbildenden Schule I Technik, Schulzentrum Nord, Kaiserberg-ring 29, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631/3727-0.

Die Aufnahme in die Vollzeitbildungsgänge erfolgt ebenfalls am

Montag, 18. August 2025

Berufsfachschule II	09:00 Uhr
Technisches Gymnasium	09:00 Uhr
Höhere Berufsfachschule für Informationstechnik und Mechatronik	09:00 Uhr
Berufsfachschule I	individuelle Terminvergabe
Berufsvorbereitungsjahr	individuelle Terminvergabe
Fachschule für Lebensmitteltechnik und Holztechnik	09:00 Uhr

Mittwoch, 20. August 2025

Duale Berufsoberschule 18:00 Uhr

Kaiserslautern, 01.07.2025  
Die Schulleitung  
Gez. Frank Simbgen  
Oberstudiendirektor, Schulleiter

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Facharbeiterin bzw. einen Facharbeiter (m/w/d)

im Heizungsbau- oder Sanitärhandwerk.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.  
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 113.25.65.306 finden Sie hier:  
oder im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin



Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Tiefbau, Abteilung 66.1 - Verwaltung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Rechnungswesen in Teilzeit (50%).

Die Besetzung erfolgt unbefristet.

Die Einstellung erfolgt mit 19,5 Wochenstunden.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Voraussetzung für die Einstellung ist u.a. eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung im bürokaufmännischen Bereich, vorzugsweise im Verwaltungsbe-reich, oder zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten oder die erfolgreich abgeschlos-sene erste Angestelltenprüfung.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der A usschreibungskennziffer 118.25.66.179 finden Sie hier:  
oder im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin



Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Tiefbau, Abteilung 66.1 - Verwaltung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Beitragswesen.

Die Besetzung erfolgt aufgrund der Stundenreduzierung mehrerer Mitarbeitender längstens bis 31.12.2026. Es bietet sich grundsätzlich die Option zur Verlängerung.

Die Einstellung erfolgt mit bis zu 95% eines Vollzeitäquivalents, dies entspricht ca. 37 Wochenstunden.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Voraussetzung für die Einstellung ist u.a. ein erfolgreich abgeschlossenes betriebs-wirtschaftliches oder rechtswissenschaftliches Hochschulstudium oder der erfolgreich absolvierte Angestelltenlehrgang II oder die erfolgreich absolvierte Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 111.25.66.009a+140a+145a+147a finden Sie hier:  
oder im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin



Bekanntmachung

Am Montag, 04.08.2025, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung der Ferienkommission statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2025 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Stabsstelle I.2 Citymanagement
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Antrag auf Stundung (Ratenzahlung) von Bestattungskosten
  2. Antrag auf Stundung (Ratenzahlung) von Abschleppkosten
  3. Flächenarrondierung im Bereich Panzerkaserne
  4. Auftragsvergabe - Deckenprogramm 2025, Paket 2
  5. Auftragsvergabe - Ausbau der Dansenberger Str. in KL-Dansenberg, Zur Halde-Schlehweg
  6. Auftragsvergabe - Falltalstraße in Morlautern
  7. Auftragsvergabe - Grundschule Erzhütte, Austausch der Heizungsanlage, KIPKI TP 11
  8. Auftragsvergabe - BurgGymnasium Kaiserslautern - Naturwissenschaftliche Fachräume - Fachbereich Physik
  9. Auftragsvergabe - Grundschule Betzenberg, Sporthalle Gebäudeautomation, KI3.2 Nr.16
  - 10.-20. Personalangelegenheiten
  21. Mitteilungen
  22. Anfragen
- Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

# Kita „Villa Winzig“ bringt Bewegung auf den „Kerscheknabberweg“

Ein bunter Aktivpfad entsteht: Kindergartenkinder legen Bewegungssteine aus



FOTO:PS

Im Rahmen der landesweiten Initiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“ ist in Kaiserslautern-Dansenberg ein kreativer Bewegungssteine-Pfad ent-

standen. Entlang eines beliebten Spazierwegs, dem „Kerscheknabberweg“, laden nun auch liebevoll bemalte Kieselsteine mit Tiermotiven zum

Mitmachen ein – vom Froschhüpfer bis zum Schmetterlingsflug.

Die Kita „Villa Winzig“ hat sich mit viel Engagement an der Aktion betei-ligt. Zahlreiche Kita-Familien bemalen gemeinsam mit ihren Kindern ei-nen Kieselstein mit einem Tiermotiv – farbenfroh, ideenreich und mit viel Liebe zum Detail.

Beim gemeinsamen Spaziergang mit Jugenddezernentin Anja Pfeiffer legten die Kinder ihre Steine entlang des Weges aus und machten den Aktivpfad damit komplett. Die Bewe-gungsaufgaben sind durch die Tier-darstellungen leicht verständlich und laden Jung und Alt zu kleinen Übungen ein – ganz spielerisch und ohne Auf-wand.

Die Idee dahinter: Mehr Bewegung, mehr Freude an der frischen Luft – und das ganz ohne Leistungsdruck. So wird ein Spaziergang durch Dan-senberg zum kleinen Abenteuer für

Kinder und Erwachsene.

Auch Beigeordnete Anja Pfeiffer ließ es sich nicht nehmen, die Aktion mit vollem Körpereinsatz zu begleiten:

„Diese kleine Idee hat eine große Wirkung. Die Bewegungssteine ver-binden Kreativität, Gesundheit und Gemeinschaft auf spielerische Weise. Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Freude die Kinder dabeihaben – und ich bin sicher, dass viele Dansenber-gerinnen und Dansenberger auf ihren Spaziergängen davon inspiriert wer-den.“

Initiiert wurde die Aktion von Jenni-fer Höning, Bewegungsmanagerin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz für die Stadt Kaiserslautern. Ute Bal-bier-Reeb, 2. stellvertretende Orts-vorsteherin in Dansenberg, griff die Idee auf und holte die Dansenberger Kita „Villa Winzig“ mit ins Boot. Vor Ort wurde sie krankheitsbedingt durch Sandra Faß vertreten. |ps



Voller Köpereinsatz bei (v.l.n.r.) Swetlana Schick, Sandra Faß, Kita-Lei-terin Susanne Christmann, Jugenddezernentin Anja Pfeiffer, Katie Ko-zan und den Kita-Kindern der „Villa Winzig“ beim Auslegen der Bewe-gungssteine am „Kerscheknabberweg“ in Dansenberg.

FOTO:PS

# Mediziner-Camp wirbt mit Einblicken in die Arbeitsumgebung

Ärzte für die Westpfalz lädt zum Kennenlernen der Region ein

Am 8. und 9. September 2025 rich-tet der Verein „Ärzte für die West-pfalz“ ein Mediziner-Camp aus. An den zwei Tagen gibt es für Teilnehme-rinnen und Teilnehmer u.a. medizini-sche Workshops, und die Region Westpfalz kann kennengelernt wer-den, diesmal mit Fokus auf Stadt und Kreis Kaiserslautern. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind über die E-Mail-Adresse [info@aerztefuerdiwestpfalz.de](mailto:info@aerztefuerdiwestpfalz.de) möglich. Dabei lohnt es sich, schnell zu sein. Die Anmeldefrist läuft bis 22.

August. Die Anzahl der Teilneh-men ist begrenzt.

Das zweitägige Mediziner-Camp am 8. und 9. September richtet sich an Mediziner, die auf der Zielgeraden der Ausbildung zur Ärztin oder zum Arzt sind und sich nun Gedanken ma-chen, wo sie künftig leben und arbei-ten möchten. „Das Leben und das Ar-beiten auf dem Land wird oft unter-schätzt, aber es hat für Medizinerin-nen und Mediziner viel zu bieten“, so Nagihan Bostanci und Katja Altmeyer, die das Camp organisieren. „Mit un-

serem kostenfreien Mediziner-Camp machen wir das erlebbar. Wir haben das Camp schon zweimal angeboten, und die Teilnehmerinnen und Teilneh-mer waren jedes Mal begeistert. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen tollen Mix aus fachlichen Programmpunkten.“ In medizinischen Work-shops in Praxen und Krankenhäusern können an den beiden Tagen die Wei-terbildungsmöglichkeiten im klini-schen und fachärztlichen Bereich kennengelernt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer sollen die Region als das erleben, was sie ist: eine Gegend mit hoher Le-bens- und Wohnqualität, in der die Nä-he zur Natur nicht nur ein Schlagwort ist. Die Westpfalz und der Kreis Bad Kreuznach bieten vom beschaulichen Dorf bis zu Städten zahlreiche lebens-werte Orte, wo man sich noch ein Haus mit Garten leisten kann – wobei urbane Zentren wie Mainz, Frankfurt oder die Metropolregion Rhein-Neckar nicht aus der Welt sind. Zudem bietet die Region vielfältige und at-traktive Beschäftigungsmöglichkei-

ten für den Partner oder die Partnerin.

Der Verein Ärzte für die Westpfalz e.V.

Aufgrund des wachsenden Notstands in der ärztlichen Versorgung in der ländlichen Region, insbesondere der Westpfalz und dem Landkreis Bad Kreuznach, wurde im Jahr 2023 der Verein Ärzte für die Westpfalz e.V. ge-gründet. Ziel des Vereins ist es, dem drohenden Ärztemangel mit Hilfe ver-schiedener Maßnahmen entgegenzu-wirken. Hierzu zählen die Förderung

der ärztlichen Versorgung in der Regi-on Westpfalz und dem Landkreis Bad Kreuznach, die Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung Rhein-land-Pfalz im Rahmen ihres Sicher-stellungsauftrags und die Förderung der universitären und praktischen Ausbildung von Medizinstudierenden sowie die Beratung von Studieninte-ressierten.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins: <https://www.aerzte-fuer-die-west-pfalz.de/>. |ps